

407

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. Preis für das 1. Halbjahr S 2.-, im Inland mit Postversendung S 5.-, Ausland S 7.-, einzelne Nummer S -20. Einschaltungen kosten S -22, für Auswärtige S -33, der Zellenraum, und sind bis spätest. Donnerstag abds. kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn.
Für die Schriftlegung verantwortlich: Stadt-
gemeindecam Dornbirn, Amtsleitung, Rathaus Zimmer 6.
Buchdruckerei Daniel Feuerstein Dornbirn.

Nummer 21

Sonntag, 22. Mai 1938

69. Jahrgang

Wochentalender: Sonntag, 22. Mai, 7 Woche; Montag, 23. Wigbert; Dienstag, 24. Johanna, M. S.; Mittwoch, 25. Gregor, Urban (Bittage); Donnerstag, 26. Christi Himmelfahrt; Freitag, 27. Beda; Samstag, 28. Augustin, Wilhelm
Vieh- und Krämermärkte: 7. Juni, 27. Sept., 11. Okt., 25. Okt., 15. Nov., 6. Dez.

Volksgenossen!

Die nationalsozialistische Volkswohlfahrt
beruht nicht auf dem Mittelbedanken,
sondern auf der Idee der Pflicht.

Am **Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Mai** tritt die Nationalsozialistische Volkswohlfahrt (NSV) mit der ersten und einzigen

Straßenammlung

dieses Sommers an Euren **Gemeinschaftssinn** und an Eure **Gebefreudigkeit** heran. „Der Sinn der Volksgemeinschaft kann nur der sein, durch eine gemeinsame Führung des Lebenskampfes die Erhaltung aller zu garantieren.“ (Adolf Hitler)

Der NSV obliegt die **Betreuung der ärmsten und armen Volksgenossen**. Sie errichtet und erhält die Kindergärten und Kinderheime. Sie besorgt die Jugendhilfe und Jugendpflege, die Betreuung der Wöchnerinnen und der Mütter (Müttererholungsheime). Sie sorgt auch für die Erholung und Unterbringung der Kinder armer Volksgenossen und für vieles andere mehr.

Bisher wurden 70.500 Kinder aus der Ostmark in das Altreich zur Erholung entsandt. Weitere 50.000 Kinder werden in der nächsten Zeit verschickt. Die Zahl der Hitlerurlauber beträgt 6.500. Weitere 5.000 werden demnächst im Rahmen der Hitler-Freizeitläufende betreut. 545 Wagen Lebensmittel, Kleider, Wäsche, Schuhe usw. wurden verteilt, wie ebenso 5.040.000 Essensportionen.

Die Sammlung erfolgt in unserer Stadt durch die Männer der SA, SS, des NSKK und durch die Helfer der NSV. Jeder Spender erhält ein Abzeichen.

Es ist wohl eine **selbstverständliche Pflicht**, daß jeder Volksgenosse gerade für diesen Zweck sein Scherflein gerne beiträgt. „Die NS-Volkswohlfahrt ist das **soziale Gewissen** der Partei und Deutschlands, die organisierte Liebe zum deutschen Volk, die Organisation des sozialen Willens und der lebendige Ausdruck des ehrenamtlichen Dienstes am Volksganzen.“

NSV Ortsgruppe Dornbirn